

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2012)
Heft: 85

Rubrik: Hans Fischer : 25. Lastwagen-Oldtimer-Fahrt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans Fischer – 25. Lastwagen-Oldtimer-Fahrt

Wie letztes Jahr versprochen, nahmen einige vom OCS Arbon und Umgebung wieder am 15. September 2012 an der Hans Fischer-Ausfahrt teil. Ruedi Baer wie immer mit dem schön roten Feuerwehr-Auto (2 DM Drehleiter, J. 71). Ein kleines Grüppchen konnte mit dem Postauto 4C mitfahren (dies ist die erste Ausfahrt des Postautos nach der Revision). Peter Hungerbühler musste leider krankheitshalber sehr kurzfristig das Steuerrad an Thomas Kugler übergeben. Deswegen konnte ein Lastwagen weniger an der Fahrt teilnehmen. Somit durften sich doch noch einige Personen (die Schreiberin eingeschlossen) auf eine schöne Ausfahrt freuen.

Um 7.00 Uhr früh begann die Fahrt in Arbon. Unterwegs wurde jeweils kurz angehalten um weitere Fahrgäste aufzuladen. Auf der Nebenstrasse entlang fuhren wir sodann bei schönstem, aber noch kühlem Wetter den wolkenverhangenen Bündner-Bergen entgegen. Als eines der letzten Fahrzeuge trafen wir um 09.40 Uhr auf dem Parkplatz Rossboden in Chur ein.

Nur kurz konnten wir die anderen Fahrzeuge bestaunen, denn die legendäre Ansprache von Hans Fischer war bereits in vollem Gange. Dabei wurde dem Vorfahrer Hansjürg Frehner, Chef Verkehrspolizei Graubünden (seine letzte Vorfahrt, da er in Pension geht) und Roger Padrun, Chef Schwerverkehrscontroll-Zentrum Unterrealta mittels Geschenken ihre Arbeit der letzten Jahren verdankt.



Roger Padrun, Hansjürg Frehner, Hans Fischer, Karl Geser

Nach dem obligaten Hupkonzert auf Kommando lassen alle Oldies den Motor laufen. Unter ohrenbetäubendem Lärm fuhren Lastwagen, Postauto und Feuerwehrautos mit ihrer typischen Sirene los um eine herrliche Fahrt ins Bündnerland zu geniessen.

Die letzten werden die ersten sein. Dies sagten wir uns – da wir so spät keinen Kaffee mit Gipfeli mehr erhielten – um wenigstens früh zum Mittagessen zu gelangen. Ruedi Baer mit seiner Frau Tina schaffte es bei der Spitze mitzufahren. Wir folgten nur unweit hinten nach. Ab ca. 10.00 Uhr fuhren wir von Chur Richtung Malix – Lenzerheide – Tiefencastel – Mon –

Cunter nach Savognin. Unterwegs standen viele Zuschauer, welche sich an unserem Tross sehr erfreuten, fotografierten und wir winkten einander fleissig zu.

Schon bald bei der ersten Steigung befanden wir uns an der Spitze. Mit unserem beladenen Postauto kamen wir nur sehr langsam voran. Gewohnt an Schnelligkeit, war es eigentlich ganz herrlich, die Langsamkeit wieder neu zu entdecken um die herrliche Landschaft länger betrachten zu können. Auch staunten wir über den langen Tross. Wir befanden uns schon längst auf der anderen Bergseite während dem andere immer noch gegenüber, teils hoch oben auf der gegenüberliegenden Bergkrete entlang fuhren!

Dank den vielen Helfern für die Verkehrsregelung kamen wir pünktlich um die Mittagszeit in Savognin an. Ein Fahrzeug nach dem andern parkierte vor der Talstation. Mit dem Sessellift fuhren wir zum Bergrestaurant Tigignas hoch. Obwohl bei den Ersten, mussten wir trotzdem noch kurz anstehen um ein Mittagessen zu erhalten. Dafür war die Auswahl riesig und wir durften von allem so viel wir wollten nehmen. Das Wetter war herrlich und wir genossen das Essen auf der Terrasse. Die später Eintreffenden mussten – nebst lange anstehen – mit einem Tisch drinnen vorlieb nehmen. Dafür wurden sie von einer Ländler-Kapelle unterhalten.

Ab 15.00 Uhr verliessen bereits die Ersten die Bündner Bergwelt und bereiteten sich auf den individuellen Heimweg vor. Unterwegs kam der Vorschlag, einen kurzen Halt bei der Solisbrücke einzulegen. Wir waren mit dieser Idee nicht die einzigen, andere Oldie-Busse folgten uns.

Immer wieder fuhren weitere Teilnehmer des Tages auf der Autobahn vorbei, während dem wir wieder die Nebenstrasse benutzten. Kurz nachdem wir Chur verliessen, trafen wir auf einen LKW mit Motorschaden. Weder der TCS noch wir konnten ihm helfen. Ein Bekannter vom Chauffeur wurde aber bereits avisiert und somit fuhren wir beruhigt weiter. Unterwegs schalteten wir einen kurzen Kaffeehalt ein, damit Thomas Kugler wieder einmal seine Arme ausruhen konnte. Nach kurzer Weiterfahrt verliessen uns bereits die ersten Fahrgäste. In Rheineck wartete Peter Hungerbühler um uns mitzuteilen, warum er nicht fahren konnte. Schade, er hatte eine herrliche Fahrt verpasst und wir wünschten ihm gute Besserung!

Inzwischen war es eingedunkelt, und wir trafen um ca. 20.00 Uhr in Arbon ein. Von dort fuhren die letzten Fahrgäste – mit vielen neuen Eindrücken – individuell nach Hause.

Fotos: Wolf Chur, Thomas Kugler
Text und Fotos: Christa Gampon



